

Plagiatsprüfung

fdp.txt

| Details zur Prüfung | | Prüfergebnis |
|---------------------|---|--------------|
| Datum der Prüfung | 2012-04-07 | 4% |
| Worte | 1235 zitierte Worte / 34004 geprüfte Worte. | |
| Quellen | 21 Quellen (11 relevant, 2 überdeckt, 8 ausgeschlossen) | |
| Projekt | LTW-Programme 2012 | |
| Bemerkungen | - | |

Übersicht zitiertter Passagen



Markierter Text

Liebe Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteiner, wir, die FDP ist in unserem Bundesland seit 2009 in der Regierung...

...ft in Schleswig-Holstein. Die Sparkassen sind mit fast 60% der Kreditvergabe Hauptfinanzierer des schleswig-holsteinischen Mittelstandes. Die Verankerung vor Ort und die Kompetenzen bei der regionalen Finanzierung müssen insbesondere zum Wohle des Mittelstandes erhalten und gestärkt werden. Um dies zu erreichen, ist den Sparkassen die Möglichkeit gegeben worden, ohne staatliche Zuzahlungen ...

...anstelle des Arbeitslosengeldes II die Einführung eines Bürgergeldes. Damit wollen wir den Betroffenen zielgenauer helfen. Das Bürgergeld ermöglicht ein selbstbestimmtes Leben und ein menschenwürdiges Einkommen, fördert die Aufnahme einer eigenen Tätigkeit und bietet gleichzeitig Unternehmen Anreize, Arbeitsplätze auch für einfache Tätigkeiten zu schaffen. Im Bürgergeld werden das Arbeitslosengeld II einschließlich der Leistungen für Wohnen und Heizung, das Sozialgeld, die Grundsicherung im Alter, die Sozialhilfe (ohne Sozialhilfe in besonderen Lebenslagen), der Kinderzuschlag und das Wohngeld zusammengefasst. Zusätzliche Pauschalen werden bei Nichterwerbsfähigkeit, für Ausbildung oder bei Behinderung gewährt. Regionale Besonderheiten bei den Wohnkosten werden mit Zuschlägen beim Bürgergeld berücksichtigt. Das Bürgergeld wirkt dabei wie eine negative Einkommensteuer: Unterh...

...eiterhin die Energieeinsparung und die Steigerung der Energieeffizienz ein wesentlicher Bestandteil der Energiewende sein. Die größten Potenziale zur Energieeinsparung liegen in einem energiebewussten Verhalten jedes Einzelnen sowie in technischen Entwicklungen mit dieser Zielrichtung (wie Wärmedämmung des Gebäudebestandes und energieoptimierte te...

...ungsgrad und einen geringeren CO2-Ausstoß pro Kilowattstunde als Kohlekraftwerke erzeugen. Kohlekraftwerke Kohlestrom kann aus Gründen der Versorgungssicherheit und der preisgünstigen Grundlastversorgung auf absehbare Zeit ein Teil des Energiemixes sein, allerdings nur als Übergangstechnologie. Daher lehnt die FDP Schleswig-Holstein den Zubau ...

... ausreichend großes Angebot von Master-Studienplätzen in allen Fachrichtungen an. Akademische Bildung ohne Studiengebühren Bildung ist für Liberale ein Bürgerrecht. Bildung ermöglicht die Entfaltung individueller Talente und Fähigkeiten. Sie ist die Grundlage für ein Leben in Selbstbestimmung. Durch Bildung gewinnt der Einzelne die Voraussetzung, sein Leben selbst gestalten und auch Verantwortung für sich und andere übernehmen zu können. Sie dient außerdem der Entwicklung des Wohlstandes unserer Gesellschaft, weil Bildung die Quelle von Kreativität, Innovation und Wachstum ist. Aus all diesen Gründen ergibt sich, dass die Finanzierung von Bildung in erster Linie eine öffentliche Aufgabe ist. Das Studium an staatlichen Hochschulen soll daher grundsätzlich frei von Studiengebühren sein. Die FDP Schleswig-Holstein stellt fest, dass in den vergangenen Jahren seit der Einführung allgemeiner Studiengebühren in...

...rtes Stipendienwesen zur Deckung der Gebühren beitragen würde, ist tatsächlich eine derartige Erweiterung nicht erfolgt. - Die Vorstellung, dass ein höheres Einkommen der Akademiker es als gerecht erscheinen lässt, zusätzliche Gebühren zu erheben, wird von der beruflichen Realität vieler Arbeitnehmer mit Hochschulabschluss widerlegt. Tatsächlich ist in vielen Bereichen die Lohnsituation nicht besser als mit einer Ausbildung. - Die Einführung von Bachelor- und Masterstudiengängen hat die Zeit- und Einkommenssituation von Studierenden während des Studiums meist negativ verändert. - Die Erwartung, dass durch die Einnahme von Studiengebühren die Betreuung von Studierenden sich erhöht und mehr Hochschu...

...h deshalb für eine Intensivierung von Sprachschulungen einsetzen. Anerkennungsverfahren von Bildungsabschlüssen verbessern Der beste Weg zur Integration ist, wirtschaftlich auf eigenen Füßen zu stehen. Jeder Mensch, auch wer geduldet in Deutschland lebt, soll das Recht haben, seinen Lebensunterhalt selbst zu verdienen. Ein Grund, warum wir im Gegensatz zu anderen Ländern zu wenig von den Fähigkeiten und Kenntnissen von Migrantinnen und Mi...

...Rendsburg verzichtet werden. 6 Gleichstellung Nichteheliche Lebensgemeinschaften und gleichgeschlechtliche Partnerschaften Neben Ehe und Familie haben sich vielfältige neue, auch gleichgeschlechtliche Verantwortungsgemeinschaften gebildet, in denen Menschen mit und ohne Kinder nach eigenen Vorstellungen und individuellen Wünschen zusammenleben. Jeder Mensch hat ein Recht darauf...

...egen Diskriminierung jeder Art. Die FDP Schleswig-Holstein setzt sich daher für das sog. Diversity Management ein. Hierbei handelt es

sich um mehr als nur die Umsetzung von Antidiskriminierungsvorschriften, sondern um ein Gesamtkonzept des Umgangs mit personeller Vielfalt zum Nutzen aller Beteiligten. Es soll ein Gesamtkonzept entwickelt werden, wie diese Aufgabe funktional angemessen und flächendeckend in Schleswig-Hols...

...iorenbeauftragte, Schwerbehindertenbeauftragte) möglichst gebündelt werden. Die FDP Schleswig-Holstein setzt sich für eine gleichberechtigte und partnerschaftliche Verteilung und Anerkennung von beruflicher Arbeit, Familienarbeit und ehrenamtlicher Tätigkeit ein. Frauen und Männer sollen frei entscheiden können, wie sie die jeweiligen Phasen ihres Lebens gestalten. Eine moderne Gleichstellungspolitik muss Mädchen und Frauen, Jungen und Männer gleichermaßen in den Blick nehmen. Vereinb...

...end Plätze in speziell ausgerichteten Häusern finden, in denen ihnen die erforderlichen Förderungen gegeben werden können. Durch den demographischen Wandel und einer verbesserten medizinischen Versorgung wird der Anteil von Menschen mit Behinderung an der Gesamtbevölkerung weiter zunehmen. Für Menschen mit Behinderung im Rentenalter sind Konzepte zu entwickeln, um Alten- und Pflegeheime als zusätzliches Angeb...

...vor ungerechtfertigten Vorwürfen der ineffizienten Mittelverwendung schützen. Persönliche Budgets Menschen mit Behinderung müssen unter Beachtung ihrer Fähigkeiten und Bedürfnisse die Möglichkeit haben, Entscheidungen, die sich auf ihr Leben auswirken, weitestgehend eigenverantwortlich treffen zu können. Sie dürfen nicht als Objekt der Fürsorge, sondern als Subjekt, als Handelnde im Rahmen des Hilfesystems, angesehen werden. Um den individuellen Bedürfnissen jedes ...

...die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hilfeplanung über die Anwendung des persönlichen Budgets weiter zu qualifizieren. Dies stellt das höchstmögliche Maß an Selbstständigkeit und Eigenverantwortung sicher. Liberale Sozialpolitik betont das Prinzip der individuellen Hilfe und gibt freigemeinnützigen und privatwirtschaftlichen Lösungen dabei den Vorzug vor staatlichen Angeboten. Barrierefreiheit Barrierefreiheit ist Grundvoraussetzung für eine tatsächliche Teilhabe. Ältere Menschen und Menschen mit Behinderung müssen öffentliche Gebäude, Verkehrsmittel und Kommunikationseinrichtungen weitgehend unabhängig von fremder Hilfe nutzen können. Unter diesem Aspekt sind Veränderungen in der kommunalen Infrastruktur zu planen und durchzuführen. Dazu ist der Wissens...

...reglung zu erreichen, die einen sanften Übergang mit Rückkehrrecht in die Werkstatt ermöglicht. Die FDP Schleswig-Holstein sieht dabei auch die Integrationsfachdienste in der Pflicht, ihre Personalstrukturen weiter zu qualifizieren, um solche Instrumente zur beruflichen Eingliederung voll auszuschöpfen. Die FDP wird sich dafür einsetzen, dass in der öffentlichen Verwaltung Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen weite...

...n bürokratischen Anforderungen entlastet werden. Dazu gehört auch die Abschaffung der sog. Kassengebühr bzw. Praxisgebühr. Stärkung der Patientenautonomie Der Patient muss sich gemeinsam mit seinem Therapeuten frei für eine Therapie entscheiden können und nicht Experten am grünen Tisch. Die Berücksichtigung von Leitlinien, Empfehlungen und eine gute Aufbereitung vorhandener Studienergebnisse sind Anhaltspunkte für eine qualitativ hochwertige Therapie. Die Therapieverantwortung liegt dabei beim behandelnden Arzt,...

... Ärztinnen und Ärzten in Schleswig-Holstein nicht schlechter ist als die in anderen Bundesländern. 3 Stationäre Versorgung Die Krankenhäuser in Schleswig-Holstein leisten einen maßgeblichen Beitrag zur flächendeckenden Versorgung der Patientinnen und Patienten in Schleswig-Holstein. Derzeit ist in Schleswig-Holstein die Krankenhauslandschaft durch ein relativ dezentrales Angebot geprä...

...boren und Räumlichkeiten für den Nachtdienst, genügen müssen. 10 Pflege Integrierte Ausbildung in der Pflege notwendig Die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Pflegekräften ist von entscheidender Bedeutung dafür, ob es uns gelingt, die Qualität der Pflege auf hohem Niveau zu gewährleisten. Aus Sicht der FDP Schleswig-Holstein ist deshalb die Entwicklung gemeinsamer und bundeseinheitlicher Ausbildungsstrukturen und -inhalte für die Alten- und der Krankenpflege notwendig. Die Pflegerealtäten zeigen, dass Pflege aufgrund der Veränderungen im Gesundheitswesen lebensphasen- und institutsübergreifend stattfindet. Eine integrierte Ausbildung d.h. allgemeine Inhalte in der Grundausbildung und danach Schwerpunktsetzung in dem jeweiligen Pflegeberuf ist ein zukunftsweisender Schritt, für dessen Umsetzung die FDP Schleswig-Holstein eintritt. Weiterhin streben wir eine An...

...nstitution für alle Angelegenheiten des Datenschutzes ist und damit auch dem Verbraucherschutz dient. Verbraucherinnen und Verbraucher müssen einen einfachen, unverzüglichen und umfassenden Zugang zu den für sie wichtigen Informationen haben. Die Möglichkeit der Behörden, abschreckende Gebühren für einfache Informationen zu erheben, ist zu unterbinden. Alle Informationsrechte sind in einem Gesetz zusammenzufassen, um die Ausübung der Verbraucherrechte zu erleichtern. Die Informationen zu langlebigen Wirtschaftsgütern bezüglich Energie- und Wasserverbrauch müssen optimiert werden. Die FDP setzt im Ernährungsbereich neben gesetzlichen Initiativen zum Verbraucherschutz verstärkt auf Eigenverantwortung, Anreizsysteme und Wettbewerb. Wir wollen eine transparentere Nährwertkennzeichnung der Lebensmittel. Die FDP Schleswig-Holstein ist jedoch gegen eine politische Steuerung des Konsums und Bevormundung der Verbraucherinnen und Verbraucher. Wir fordern die rechtliche Absicherung der Konsumenten-souveränität, wo dies zwingend erforderlich ist. So sollten Kredite nur mit Einwilligung des Schuldners veräußerbar sein, um einen optimalen Darlehensnehmerschutz vor allem bei Kreditverkäufen an Finanzinvestoren zu gewährleisten. Auch die Abwehrrechte des Schuldners gegen missbräuchliche Zwangsvollstreckung in sein Vermögen müssen gestärkt werden. Deshalb fordern wir - dem Verbraucherschutz im Rahmen der Lehreraus-, -fort- und -weiterbildung einen höheren Stellenwert...

...ngsmängel zu beheben. In der älter werdenden Gesellschaft erhält auch der Seniorensport eine immer höhere Bedeutung. Sport macht die Menschen aktiv. Sportpolitik ist nicht isoliert zu sehen, vielmehr gibt es Verbindungen zu den meisten Politikbereichen, insbesondere zur Bildungs-, Sozial- und Gesundheitspolitik. Der Sport leistet einen hochrangigen Beitrag zur Gesundheit und auch zur Integration. Die Vereine und Sportverbände mit ihren Eigeninitiativen haben dabei eine Schlüsselfunktion. Die Bedeutung sportlicher Betätigung wächst vor dem Hintergrund der zunehmenden Bewegungsarmut in unserer technisierten Gesellschaft noch weiter an. Sport als gesellschaftliche Aufgabe Regeln des Zusammenlebens lassen sich zwar verordnen, sie bleiben jedo...

...mtlicher Helfer in der Ausbildung und beim Einsatz. Die richtigen Anreize hierfür zu setzen ist Aufgabe der Landespolitik. Ein wesentlicher Teil der Sporteinrichtungen wird an den Schulen vorgehalten. Diese Infrastruktur muss grundsätzlich für die Vereinsnutzung offen sein, auch aus Gründen einer sparsamen und effektiven Nutzung der Haushaltsmittel. Das Ganztagsangebot an Schulen wird insbeson...

...des Landessportverbandes langfristig sichergestellt. Vorrang für Eigeninitiative im Sport Wesentlicher Bestandteil unserer Sportpolitik ist das Ziel, die Leistungsfähigkeit der Vereine zu stärken. In ihnen erhält der Sport seine Bedeutung als Integrationsfeld. Sportvereine sind im Hinblick auf Eigenverantwortung und Eigeninitiative herausragende Beispiele funktionierender Bürgeraktivität. Breitensport ist für die Nachwuchsförderung unverzichtbar und die Grundlage für den Leistungssport. Für die FDP Schleswig-Holstein hat die Eigeninitiative auch im Sport Vorrang. Wir fordern deshalb unbürokratische Unterstützung und Ermutigung durch Schaffung guter Rahmenbedingungen, Förderung der Aktivitäten der Vereine und Verbände und Vorrang für den Breitensport bei öffentlicher Förderung. Sport und Jugend Jugendarbeit im Sport wird von der FDP Schleswig-Holstein als Jugendpolitik im besten Sinne anerkannt. Der Schulsport ist ein unverzichtbarer Teil der Erziehung. Er muss vor Rückschritten bewahrt und möglichst ausgebaut werden. Die notwendige Stundenzahl im Schulsport sollte nicht nur auf dem Papier flächendeckend und qualitativ hochwertig landesweit angeboten werden. Sport im Verein ermöglicht Kindern und Jugendlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entwickeln, die Grundlagen dafür sind, dass sie eigenständige Persönlichkeiten werden. Der Vereinssport ist dabei ein integraler Baustein von Erziehung und Bildung. Die vielfach bereits praktizierte und oft sehr erfolgreiche Zusammenarbeit von Kindergarten und Schule mit Sportvereinen ist deshalb weiter auszubauen. Der Sport von Jugendlichen fördert zielgerichtet die Gemeinschaft. Unter der Anleitung qualifizierter Übungsleiter werden vor allem schwächere Jugendliche aufgebaut. Sport in der Gemeinschaft ist ein gutes Mittel gegen das Abgleiten in Gewalt und Kriminalität. Sport in einer älter werdenden Gesellschaft Angesichts der weiter voranschreitenden Veränderung der Altersstruktur unserer Gesellschaft kommt dem Bereich des Seniorensports für die Sicherung der Lebensqualität älterer Menschen eine wachsende Bedeutung zu. Hier spielt der Sport als Mittel zur Rehabilitation eine zunehmende Rolle. Er bedarf in diesem Bereich gezielter Förderung. Ältere Menschen werden erfreulicherweise immer sport- und fitnessbewusster. Ziel unserer Sportpolitik ist es, diesen positiven Trend zu stärken, indem Zugangsbarrieren noch weiter abgebaut werden. Sport kann dazu beitragen, der Altersvereinsamung und der Altersresignation entgegenzuwirken. Sportangebote an ältere Menschen müssen gezielt auf sie abgestimmt sein. Deshalb müssen diese Sportangebote verstärkt unterstützt werden. Ehrenamt im Sportverein Die FDP Schleswig-Holstein tritt für unabhängige Sportvereine ein, die das Zentrum der sportlichen Betätigung und des sportlichen Miteinanders aller Bevölkerungsgruppen sind. Mit ihrer Eigeninitiative bieten sie die besten sportlichen Betätigungsmöglichkeiten, wenn sie beim Bau der Unterhaltung und Pflege vereinseigener Sportanlagen gestärkt und gefördert werden. Sport ist ohne ehrenamtlich Aktive undenkbar. Die ehrenamtliche Tätigkeit verdient jede Unterstützung, personelle Hilfen, öffentliche Anerkennung und administrative Entlastung statt bürokratischer Hemmnisse. Dies muss bei der Sportförderung besonders berücksichtigt werden. Die FDP Schleswig-Holstein setzt sich dafür ein, dass - die Vereine, welche Jugendarbeit und Breitensport fördern, von Steuern und Abgaben entlastet werden. - Vereine mit eigenen Sportanlagen bei den Betriebskosten entlastet werden. Sport gegen Gewalt Sport ist ein gutes Mittel zur Gewaltprävention. Breite Sportangebote können dabei helfen, insbesondere Gewalt unter Jugendlichen vorzubeugen und für Akzeptanz untereinander zu sorgen. Die FDP fordert, - dass unter Einbeziehung aller Akteure vermehrt Anstrengungen unternommen werden, um Sportangebote insbesondere für sozial benachteiligte Bevölkerungsgruppen vorzuhalten, und - dass die Sportförderung verstärkt für Initiativen zur Prävention und Bekämpfung von Gewalt im Sport genutzt wird. Integration durch Sport Beim Sport erfahren die Menschen die freiwillige Einordnung in eine Gemeinschaft, die Einhaltung von Regeln und kontrollierte Konfliktlösung mit Erfolgserlebnissen. Der Sport ermöglicht grundlegende positive Erfahrungen, die Barrieren abbauen und Mitmenschlichkeit und Solidarität stärken. Er fördert somit die Integration unserer ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger. Er ist deshalb beim Aufbau sozialer Netzwerke unverzichtbar geworden, vor allem für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund und aus sozialen Brennpunkten. Demokratie und Bürgerrechte stärken Grundsätze einer liberalen Innen- und Rechtspolitik sind der Schutz der Grundrechte u...

...chaft werden fortwährend durch Verkehr, Siedlung und Gewerbeansiedlung verbraucht. Um den Landschaftsverbrauch zu mindern, haben Sanierung und Nutzung von Altstandorten Vorrang vor der Ausweisung von Gewerbegebieten auf der grünen Wiese. Oberflächennahe Rohstoffe sind zur Tiefe hin vollständig abzubauen. Artenschutz und Biodiversität Für die fachliche Natur...

...anierungskonzepte zu erarbeiten und umzusetzen. Dies gilt insbesondere auch für militärische Altlasten in Nord- und Ostsee.

Relevante Quellen

- [1] <http://www.fdpsteinburg.de/downloads/koalitionsvertrag.pdf> (65 Worte, 0.2%)
- [2] <http://www.leutheusser-schnarrenberger.de/deutschlandprogramm-der-fdp> (296 Worte, 0.9%)
- [3] <http://marcoweber-eifel.de/die-partei/parte...te-sozial-und-gesellschaftspolitik/index.php> (104 Worte, 0.3%)
- [4] <http://www.das-unwort.de/2009/07/28/studiengebuhren-oder-nicht-uneinigkeit-in-der-fdp> (132 Worte, 0.4%)
- [5] <http://www.fdp-hu.de/KWP-HU2008-2013.pdf> (144 Worte, 0.4%)
- [6] <http://www.fdpmolfsee.de/programm.html> (29 Worte, 0.1%)
- [7] <http://www.sovd.de/1555.0.html> (30 Worte, 0.1%)
- [8] <http://www.drshrborg.de/Lektuere/Antrag-Gesundheitswesen.pdf> (31 Worte, 0.1%)
- [9] <http://www.vdek.com/LVen/SHS/Presse/Laenderreport/2004maerz.pdf> (62 Worte, 0.2%)
- [10] <http://marcoweber-eifel.de/die-partei/parteiprogramm/sportpolitik/index.php> (471 Worte, 1.4%)
- [11] http://www.computerbuero.de/fdp-kl/gemeinsames_itwp2006_10.htm (210 Worte, 0.6%)

Ausgeschlossene Quellen

<http://www.lkj-sh.de/wahlprufsteine-2012/antworten-auf-frage-5>
<http://www.lkj-sh.de/wahlprufsteine-2012/antworten-auf-frage-1>
http://www.lkj-sh.de/wp-content/uploads/2012/03/lkj_wahlpruefsteine2012.pdf
<http://www.fdp-nms.de/programm.php>
<http://www.fdp-sh.de/Pressemitteilungen-des-Landesverbandes/3472b989/index.html>
<http://www.fdp-nf.de/A23>
<http://www.fdp-nf.de/2011/10/28/netzausbau-westkueste-wirtschaftskraft-durch-akzeptanz>
<http://www.fdp-nf.de/2011/11/01/fdp-nordfriesland-beschliesst-strategiepapier-zum-netzausbau-west...>

Einstellungen

Maximale Unterbrechung zweier Fundstellen: 50 Zeichen.
Minimale Länge gemeldeter Fundstellen: 100 Zeichen.
Minimale gesamte Anzahl kopierter Worte pro Quelle: 25 Worte.